

Modulname	Schutz und Pflege von Gehölzen				APM 11
Studiengang (Verwendbarkeit)	B.Sc. Arboristik				
Studiensemester	4 Sommersemester				
Modultyp	Pflichtmodul				
Kreditpunkte	9				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbst- studium	SWS	davon Halbgruppe
	270	105	165	7	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, den Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen zu gewährleisten, erforderliche Baumpflegemaßnahmen zu erkennen und festzulegen, sowie diese nach der Umsetzung zu bewerten.				
Lehrinhalte	<p>TLV Umweltbaubegleitung (SoSe: 2G)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rechtliche Grundlagen – Planung von Schutzmaßnahmen vor Baubeginn – Überwachung der Schutzmaßnahmen – Beweissicherung <p>TLV Baumschutz, Vorsorge und Pflegemaßnahmen (SoSe: 3G, 2H)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Baumschutz auf Baustellen – mechanische Schutzeinrichtungen – Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, insbesondere Schnittmaßnahmen und Kronensicherungen – Sanierung und Verbesserung des Baumstandortes, Bewässerung 				
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – die Maßnahmen zum Baumschutz auf Baustellen entsprechend den Regeln der Technik beschreiben. (N 1) – den Zweck und die Anwendung mechanischer Schutzeinrichtungen entsprechend den Regeln der Technik erläutern. (N 1) – Maßnahmen zum Baumschutz (auf Baustellen, Verankerungen, Kronensicherungen u. ä.) bewerten. (N 3) – Beweise nach der Schädigung von Bäumen sichern. (N 4) – Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zum Schutz des Baumes entwickeln. (N 4) – Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zum Schutz des Baumes organisieren, überwachen und abnehmen. (N 5) – alternative Lösungsansätze mit unterschiedlichen Interessengruppen diskutieren. (N 6) 				
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Übungen im Gelände, Exkursionen				

Empfohlene Literatur	<p>BALDER, H.; EHLEBRACHT, K.; MAHLER, E. (1997): Straßenbäume. Patzer-Verlag, Berlin</p> <p>EPPO/CABI (1997): Quarantine Pests for Europe. 2te Auflage, CAB International, Cambridge, UK</p> <p>Ferrini, F, Konijnendijk, C, Fini, A (2017) Routledge Handbook of Urban Forestry. Routledge Abingdon</p> <p>Harris, R, Clark, J, Matheny, N (2004) Arboriculture. Prentice Hall</p> <p>KLEIN, W.; GRABLER, W.; TISCHNER, H. (2015): Sachkundig im Pflanzenschutz. Ulmer Vlg.</p> <p>NIENHAUS, F.; KIEWNICK, L. (1998): Pflanzenschutz bei Ziergehölzen.- Ulmer Vlg. Stuttgart.</p> <p>PFLANZENSCHUTZMITTELVERZEICHNIS TEIL 2 Gemüsebau-Obstbau-Zierpflanzen-bau. Saphir Verlag, Ribbesbüttel.</p> <p>SCHMUTTERER, H.; HUBER, J. (2005): Natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel. Ulmer Vlg.</p> <p>Roloff, A. (2013): Baumpflege. Ulmer</p> <p>Weitere Literaturhinweise im Verlauf der Lehrveranstaltungen.</p>
Prüfungsleistungen	Berufspraktische Übung/mündliche Prüfung
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	GPM 1 (Standortsökologische Grundlagen), APM 4 (Gehölzpathologie), APM 2 (Erfassung und Kontrolle von Bäumen)
Modulbeauftragte(r)	S. Rust
Dozenten	S. Rust, Florin, O., Schumacher, P.
Sprache	deutsch